

**... UND ÜBERMORGEN  
TEAMBUILDER ...**

**... UND ÜBERÜBERMORGEN  
UMWELTSCHÜTZERIN ...**

**... tausend Rollen – Erkennen Sie sich wieder?**

Als Erzieher\*in stehen Ihnen vielfältige Tätigkeitsbereiche offen. Von der Entwicklungsbegleitung der Kinder in Krippe, Kita und Hort, über die Begleitung und Unterstützung Jugendlicher in der Erziehungshilfe, bis hin zur Teilhabeassistenz in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung: In kaum einen anderen Beruf können Sie Ihr erworbenes Wissen, Ihre Interessen und Ihre Fähigkeiten aus einem früheren Arbeitsfeld, aus ehrenamtlicher Tätigkeit mit jungen Menschen, Familienzeit oder einem Hochschulstudium so praktisch einsetzen und hierbei noch eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe übernehmen.

Darum machen Sie es wie bereits 1/3 aller Erzieher\*innen in Hessen und steigen Sie in die Ausbildung quer ein!

Die Möglichkeiten eines sogenannten Quereinstiegs gibt es alternativ zum direkten schulischen Weg der Qualifikation, d. h. dem Besuch der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten (mit dem Abschluss Sozialassistent\*in) direkt nach dem mittleren Abschluss.



**HEUTE VERKEHRSENGEL,  
MORGEN TEAMLEITERIN ...**

**HIER GIBT ES NOCH MEHR GUTE AUSSICHTEN!**

**tausendrollen-deinjob.de**

**Hessens Kinder suchen Erzieher\*innen**

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Sonnenberger Straße 2/2a • 65193 Wiesbaden • [www.soziales.hessen.de](http://www.soziales.hessen.de)

Konzeption/Redaktion/Produktion:  
Mandelkern Marketing & Kommunikation GmbH + Buena La Vista GmbH



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



**HEUTE GROSSER BRUDER,  
MORGEN EVENTMANAGER ...**

**TAUSEND ROLLEN – DEIN JOB!**



## FÜR WEN IST DER QUEREINSTIEG GEEIGNET?

Umsatteln können alle, die gerne Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung begleiten möchten und die die Voraussetzungen für einen Quereinstieg erfüllen. Quereinsteigende jeden Alters, Geschlechts und jeder ethnischen Zugehörigkeit sind herzlich willkommen!

Langjährige berufliche Vorerfahrungen im (sozial-)pädagogischen Bereich sind hierfür nicht zwingend notwendig.

Bringen Sie einen mittleren Abschluss und eine fachfremde berufliche Erstausbildung oder einen Hochschulqualifizierenden Abschluss mit? Dann benötigen Sie nur ein Praktikum in der sozialpädagogischen Praxis um sich über die Feststellungsprüfung an einer Fachschule für Sozialwesen für den Quereinstieg zu qualifizieren.

## WIE FUNKTIONIERT DER QUEREINSTIEG?

Die hessischen Fachschulen für Sozialwesen unterstützen Sie von Anfang an und beraten Sie zu den Quereinsteigsmöglichkeiten. Es gibt je nach Ihrer derzeitigen Lebenssituation eine für Sie passende Ausbildungsform: Ob Vollzeit, (berufsbegleitende) Teilzeit, praxisintegrierte vergütete Ausbildung, Anerkennung von beruflichen Abschlüssen oder die Notwendigkeit eines Vorpraktikums. Jede Fachschule prüft Ihre individuellen Zugangsvoraussetzungen und berät zu den verschiedenen Ausbildungsformen, zum Ausbildungsverlauf und zu eventuellen Verkürzungsmöglichkeiten.



Eine Übersicht zu den verschiedenen Ausbildungsformen finden Sie hier:  
[www.grosse-zukunft-erzieher.de](http://www.grosse-zukunft-erzieher.de)



HEUTE FREESTYLERIN,  
MORGEN SCHULBEGLEITERIN ...

## WIE WIRD DER QUEREINSTIEG FINANZIERT?

Besonders für Interessierte, die bereits Familie oder anderweitige Verpflichtungen haben, ist die finanzielle Sicherheit eine wichtige Frage. Bei arbeitssuchenden Quereinsteiger\*innen, übernimmt die Bundesagentur für Arbeit in der Regel die Kosten der Ausbildung und je nach individueller Voraussetzung auch eine Unterstützung zum Lebensunterhalt.

In anderen Fällen ist das Aufstiegs-Bafög das Mittel der Wahl. Alternativ besteht die Möglichkeit, eine praxisintegrierte und damit vergütete Ausbildung zu absolvieren. Auch hier sind die Fachschulen die idealen Ratgeber, um gemeinsam mit Ihnen zu prüfen, welches Modell am besten passt. Eine Auflistung der knapp 40 Fachschulen in Hessen finden Sie hier:

<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/schulformen/fachschulen/fachschule-fuer-sozialwesen/fachrichtung-sozialpaedagogik>



## GEHALTS- UND KARRIEREAUSSICHTEN

Erzieher\*innen werden nach dem Tarifvertrag des jeweiligen Trägers bezahlt. Im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes liegt das Gehalt je nach persönlicher Eignung und Berufserfahrung zwischen ca. 2.900 Euro für Einsteiger\*innen bis zu ca. 4.400 Euro für Berufserfahrene.

Neben der Förderung von Kindern und Jugendlichen stehen Erzieher\*innen auch attraktive Perspektiven in der Leitung sowie in der Personalverantwortung offen, die auch entsprechend höher vergütet werden.